

Sieben Chöre auf einen Streich

■ Stuttgart: Schulmusikkonzert im Alten Schloss

(rw) – Das traditionelle Begegnungskonzert der Schulmusik fand vergangenen Woche im Stuttgarter Alten Schloss statt. Es war dieses Jahr Teil der Großen Landesausstellung „Musikkultur in Baden-Württemberg 2010“. Markus Werner vom Landesmuseums bot sein Museum als „lebendigen Bildungsort“ an und die Leitende Schulamtsdirektorin Ulrike Brittinger pries die gute Zusammenarbeit mit den Museumsleuten, die es den Schülergruppen ermöglichte, an diesem „besonderen Ort“ – der Schlosskirche – aufzutreten. Was die sieben Gruppen aus den Stuttgarter Schulen zu Gehör brachten, erwies sich als dem historischen Rahmen höchst angemessen. Es war ein abwechslungsreiches und wohlgefälliges Programm, das die Chöre und Instrumentalgruppen mit technischer Präzision, einfühlsam gelenkter Sangesfreude und musikalischer Lebendigkeit darboten. Der Kammerchor des Fanny-Leicht-Gymnasiums etwa setzte den ersten Akzent mit der Wucht seines

Kyrie aus der New York Mass. Uli Lutz führte schwungvoll durch das Reich der Gospelsongs. Nahtlos wandelte Gereon Müllers „junges Streichquartett am Ebelu“ die medi-

tative Haltung zu träumerischer Andacht mit Saties „Gymnopédie No. 1“. Den Abschluss bildete das „Lehrerchöre“ unter der Leitung der Cannstatterin Ingeborg Streicher.



Beim Begegnungskonzert der Schulmusik im Alten Schloss traten auch diese Silenbucher Schüler auf. Foto: privat